

Ab 2007 soll die Kugel im Casino Kreuzenstein rollen

Baubeginn ist voraussichtlich Anfang 2006, auch die Schnellstraße S1 muss vor der Eröffnung fertig sein ...

Der Baubeginn für das in Leobendorf bei Korneuburg geplante „Casino Kreuzenstein“ wird nun voraussichtlich Anfang 2006 erfolgen. „Das Casino kann erst in Betrieb gehen, wenn sowohl die am Gelände vorbeilaufende Schnellstraße S1 als auch die Zu- und Abfahrten fertiggestellt sind. Wir sind also in unserem Zeitplan von der Errichtung dieser Straße abhängig“, erklärt Casinos Austria-Generaldirektor Leo Wallner auf Anfrage dem NÖ Wirtschaftspresstedienst. 2007 soll der neue Glücksspielbetrieb dann seine Pforten öffnen.

Zwischen acht und zehn Prozent vom Gesamtumsatz soll das „Casino Kreuzenstein“ zum Ergebnis der Casinos Austria beitragen. Man rechnet mit rund 1.000 Besuchern pro Tag. Für die mit dem Auto anreisenden Gäste wird ein Großparkplatz mit ca. 1.600 Stellplätzen angelegt.

Das 35-Millionen-Euro-Projekt wird 200 direkte Arbeitsplätze schaffen und jährlich 20 Millionen Euro an Steuern abwerfen. Davon entfallen nach Berechnungen 13,5 Millionen Euro auf den Bund, drei Millionen auf das Land Niederösterreich sowie 3,5 Millionen Euro auf die Gemeinde Leobendorf. Bürgermeister Karl Stich ist überzeugt, dass nicht nur seine Kommune, sondern auch „die gesamte Region von dem neuen Casino wirtschaftlich profitieren wird“.